

Technische Daten & Informationen

# GIRSBERGER

Mountain Rescue Technology



**ATC Avalanche Training Center**  
[avalanche-training-center.ch](http://avalanche-training-center.ch)





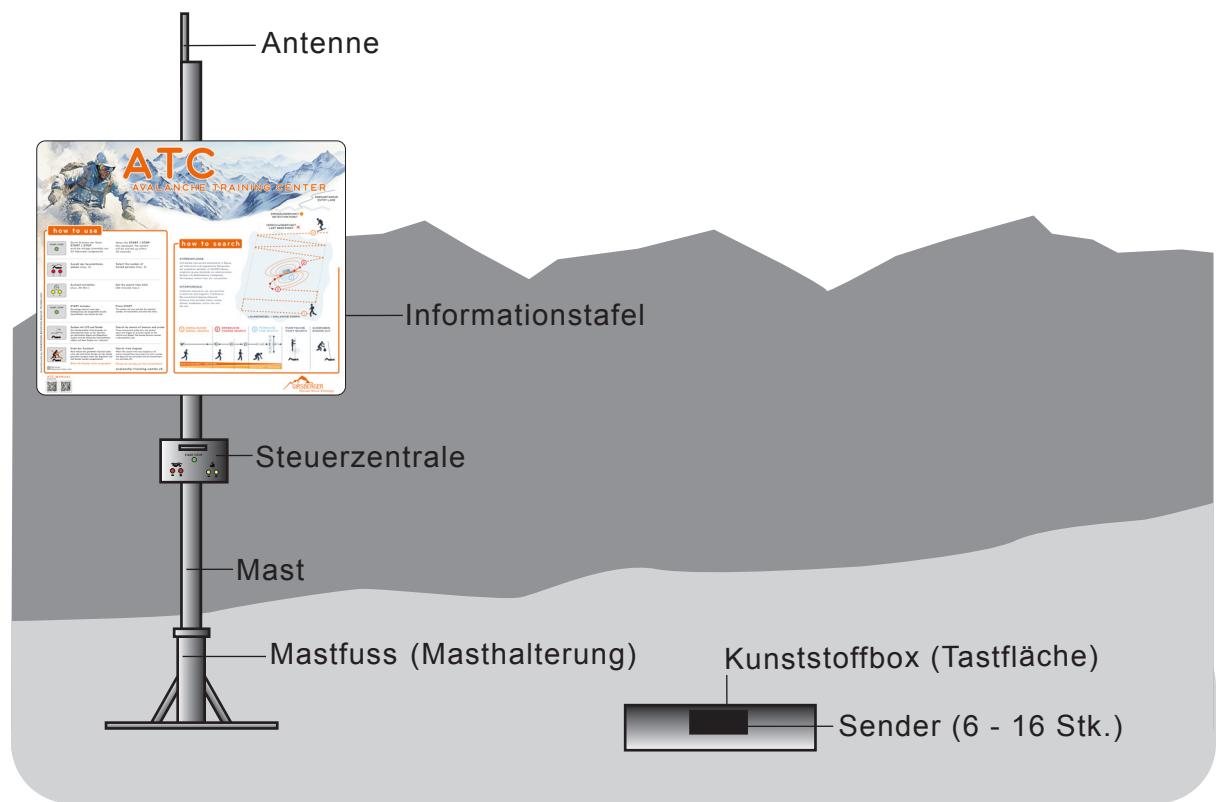
# TRAINING

## ATC Avalanche Training Center

Das Avalanche Training Center ATC ist eine stationäre Anlage zur Übung der Lawinenverschütteten-Suche mit LVS-Geräten und Lawinensonden. Die langbewährte Anlage haben wir im Jahr 2015 komplett überarbeitet. Dank innovativen Lösungen sind für den Benutzer sowie für den Betreiber entscheidende Vorteile entstanden. Die Anlage kann mit mindestens 6 bis maximal 16 Sendern betrieben werden. Die Sender, welche im Suchfeld vergraben werden, senden die gleichen Signale wie ein LVS (Lawinenverschütteten- Suchgerät). An der Steuerzentrale können die ferngesteuerten Sender per Zufallsprinzip (Übungs- Modus) oder manuell (Experten-Modus) aktiviert werden. Mit diesen Möglichkeiten lassen sich einfache und komplexe Verschüttungsszenarien, insbesondere Mehrfachverschüttungen, trainieren.

Die Sender verfügen über eine automatische Sondentreffer-Signalisierung. Eine erfolgreiche Punktortung auf der Tastfläche des Senders mittels einer Lawinensonde wird an der Steuerzentrale angezeigt und akustisch bestätigt. Anschliessend werden die Suchzeiten von jedem gefundenem Sender angezeigt. Die Steuerzentrale verfügt über einen Übungszähler, der jederzeit ausgelesen werden kann. Die gesamte Anlage wird mit handelsüblichen Batterien ausgerüstet. Diese gewährleisten einen autonomen Betrieb für eine ganze Saison. Eine Speisung aus dem Stromnetz ist nicht erforderlich. Für einen möglichst geringen Energieverbrauch schaltet sich die Anlage nach der Benutzung automatisch in einen Schlaf-Modus. Ein manuelles Abschalten ist nicht erforderlich.

**ANWENDUNGSBEREICHE:** Skigebiete, Hütten, Gemeinde, Gasthof, Skischule



# ATC Avalanche Training Center

## Hauptmerkmale

- Bis zu 16 fernsteuerbare Sender
- Zufällige oder manuelle Auswahl der aktiven Sender
- Einzel- und Mehrfachverschütteten-Suche
- Automatische Sondentreffer-Signalisierung
- Sendemuster konfigurierbar
- Elastische Tastfläche für realistische Sondierung
- Anzeige der Suchzeiten
- Übungszähler jederzeit auslesbar
- Batterieautonomie für eine ganze Wintersaison
- Informationstafel mit LVS Suchphasen und Kurzanleitung
- Sehr einfache für jedermann verständliche Bedienung
- Professionelle und robuste Ausführung
- Kompatibel mit allen LVS-Typen (EN 300718)
- Erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien
- In der Schweiz entwickelt und hergestellt

# ATC Avalanche Training Center

## Technische Daten

### Sender RTX457ATC

Sendefrequenz:	457 kHz + / - 30 Hz
Sendefeldstärke:	ca. 2,0 mA/m in 1 m Abstand
Fernsteuerfrequenz:	433,92 MHz (ISM Band)
Kompatibel mit:	ETS 300718
Stromversorgung:	4 x alkaline Batterien 1,5 V Typ IEC LR20 (size D)
Batterielebensdauer:	ca. 6 Monate
Gehäuseausführung:	Kunststoffgehäuse
Abmessungen:	203 x 203 x 102 mm
Gewicht:	5 kg (inkl. Tastfläche)
Schutzart:	IP 67 (wasserdicht)
Betriebstemperaturbereich:	- 25 bis + 50 Grad C

### Tastfläche

Gehäuseausführung:	Kunststoffgehäuse
Abmessungen:	600 x 400 x 170 mm
Tastflächenverstärkung:	Kunststoffplatte PE-HMW
Abmessungen:	560 x 360 x 6 mm
Tastfläche:	Zellkautschuk EPDM
Abmessungen:	560 x 360 x 8 mm



# **Technische Daten**

## **Steuerzentrale FCU**

Fernsteuerfrequenz:	433,92 MHz (ISM Band)
Reichweite:	ca. 150 m
Stromversorgung:	6 x alkaline Batterien 1,5 V Typ IEC LR20 (size D)
Gehäuseausführung:	Stahl
Abmessungen:	330 x 240 x 130 mm
Gewicht:	6.6 kg
Schutzart:	IP 65 (spritzwasserdicht)
Betriebstemperaturbereich:	- 25 bis + 50 Grad C
Witterungsschutz:	Chromstahl
Mastbefestigung:	Rohrbriden

## **Antenne**

Frequenzbereich:	406 bis 470 MHz
Polarisation:	Vertikal
Impedanz:	50 Ohm
Durchmesser:	90 / 25 mm
Länge:	600 mm
Gewicht:	1 kg

## **Mast**

Nennlänge:	3,2 m
Durchmesser:	63 mm
Gewicht:	5,6 kg
Material:	Aluminium

# Technische Daten

## Mastfuss

Dimensionen: 1000 x 1000 x 550 mm  
Gewicht: 15 kg  
Material: Stahl verzinkt

## Informationstafel

Aufdruck: LVS Suchphasen / Kurzanleitung  
Abmessungen: 910 x 760 mm  
Gewicht: 8 kg  
Material: Aluminium  
Mastbefestigung: Klemmschellen



# **Informationen**

## **Standort**

Für die Wahl des Standortes für das Suchfeld sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Das Suchfeld sollte auf einer angemessenen Höhenlage sein, um eine ausreichende Schneedecke und ausgedehnte Anwendungszeit bestmöglich zu garantieren.

Das Suchfeld beansprucht eine Zone von ca. 100 x 100 m, vorzugsweise in einer Hanglage.

Die Einhaltung von mindestens 150 m Entfernung zu Störquellen jeglicher Art sorgt dafür, dass der Anlagenbetrieb und die Suche mit dem LVS nicht beeinträchtigt wird.

Mögliche Quellen von magnetischen Störfeldern, welche die Funktion der Anlage beeinträchtigen können, sind:

- Elektrische Frei- sowie auch Bodenleitungen
- Bergbahnen, Beschneiungsanlagen
- Technische Gebäude (beispielsweise Trafostationen, Mobilfunkstationen)
- Pisten (Störungen durch LVS- Geräte, welche von Skifahrern getragen werden)

Aus Sicherheitsgründen wird eine Absperrung / Umzäunung des Suchfeldes empfohlen.

Zur Markierung und besserer Erkennbarkeit des Suchfeldes wird eine Beschilderung, Banner, Beachflags etc. empfohlen.

## **Sender Anzahl**

Die Anlage ist modular aufgebaut. Der Betrieb ist ab mindestens 6 bis maximal 16 Sender möglich. Aufgrund unserer Erfahrungen ist eine Anzahl von 10 Sender optimal.

## **Mastfuss**

Der Mastfuss wird direkt auf den Boden gestellt und muss mit Gewichten belastet werden.

## **Energieversorgung**

Die gesamte Anlage wird mit handelsüblichen Batterien ausgerüstet. Diese gewährleisten einen autonomen Betrieb für eine ganze Saison. Eine Speisung aus dem Stromnetz ist nicht erforderlich.

Für einen möglichst geringen Energieverbrauch schaltet sich die Anlage nach der Benutzung automatisch in einen Schlaf-Modus. Ein manuelles Abschalten ist nicht erforderlich.

# Informationstafel

Das Informationstafel-Layout ist in folgende drei Bereiche aufgeteilt:

- Grafische Darstellung der LVS-Suchphasen
- Kurzanleitungen in den gewünschten Sprachen, maximal 2 Sprachen sind möglich.
- Unterer Bereich für Logo-Platzierung von Sponsoren, Werbung etc.

Sollte der untere Bereich nicht genügen, so muss eine separate Tafel realisiert werden. Diese darf aber aus Gründen der Belastbarkeit nicht am Mast der Anlage befestigt werden!

**ATC AVALANCHE TRAINING CENTER**

**EINFAHRTSSPUR / ENTRY LANE**

**ERFASSUNGSPUNKT / DETECTION POINT**

**VERSCHWINDEPUNKT / LAST SEEN POINT**

**LAWINENKEGEL / AVALANCHE DEBRIS**

**how to use**

Durch Drücken der Taste START / STOP wird die Anlage innerhalb von 35 Sekunden aufgeweckt.

Anzahl der Verschütteten wählen (max. 5)

Suchzeit einstellen (max. 20 Min.)

START drücken. Durchgeklickt nach dem Zufallsprinzip die eingestellte Anzahl Verschütteter erhöht das Uhr.

Suchen mit LVS und Sonde. Drei Sondentreffer hintereinander im Sekundenakt lösen an der Zentrale ein akustisches Signal aus (Signalton). Zudem wird der Stand des Verschütteten zählers auf dem Display um 1 reduziert.

Ende der Suchzeit. Nach Ablauf der gewissen Suchzeit (oder wenn alle aktiven Sender mit der Sonde getroffen wurden) erhöht der Signaltion und alle Sender werden ausgeschaltet.

Bitte die Sender nicht ausgraben!

manufactured by GIRSBERGER MOUNTAIN RESCUE TECHNOLOGY

**how to search**

**STÖREINFLÜSSE**

LVS-Geräte sind extrem empfindlich in Bezug auf elektrische und magnetische Störquellen. Wir empfehlen deshalb, im SEARCH Modus möglichst grosse Abstände von elektronischen Geräten wie Mobiltelefone, Funkgeräte, Stirnlampen, Action Cam, etc. einzuhalten.

**INTERFERENCE**

Avalanche transceiver are very sensitive to electrical and magnetic interference. We recommend keeping adequate distance from portable radios, mobile phones, headlamps, action cam and the like.

**① SIGNALSUCHE / SIGNAL SEARCH**

**② GROBSUCHE / COARSE SEARCH**

**③ FEINSUCHE / FINE SEARCH**

**PUNKTSUCHE / POINT SEARCH**

**AUSGRABEN / DIGGING OUT**

**GESCHWINDIGKEIT / PRECISION**

**GENAUIGKEIT / PRECISION**

**ATC MANUAL**

SCAN ME!

**GIRSBERGER Mountain Rescue Technology**

## **Installation**

Die Erst-Installation erfolgt zusammen mit den Verantwortlichen des Betreibers durch die Girsberger Elektronik AG.

## **Lieferumfang**

Im Lieferumfang enthalten ist die komplette betriebsbereite Anlage, die Erst-Installation sowie die Instruktion. Die Installation und Instruktion erfolgt durch die Girsberger Elektronik AG gemeinsam mit den Verantwortlichen des Betreibers.

## **Lieferung**

Die Lieferung innerhalb der Schweiz erfolgt durch die Girsberger Elektronik AG. Die Lieferkosten sind im Verkaufspreis enthalten.

Die Lieferung in europäischen Länder, sowie in die übrigen Länder, erfolgt durch die Girsberger Elektronik AG. Die Lieferkosten sind nicht im Verkaufspreis enthalten.

Die Zollabfertigung erfolgt durch die Girsberger Elektronik AG. Die Zollgebühren sind in den Lieferkosten enthalten.

## **Unterhalt**

Die Positionen und die Tiefe der Sender müssen im Falle von grösseren Veränderungen der Schneedecke im Laufe der Wintersaison angepasst werden.

Spuren und Sondierlöcher, die durch die Benutzung entstehen, müssen gelegentlich verwischt werden.

Funktionskontrollen durchführen.

Übungszählerstand auslesen.

## **Unterhaltskosten**

Für den Ersatz der Batterien muss mit jährlich anfallenden Kosten gerechnet werden.

## **Begriffsdefinitionen**

**ATC** Avalanche Training Center

**LVS** Lawinenverschütteten-Suchgerät

**Sender** Ein Sendegerät, welches im Suchfeld vergraben wird und die gleichen Signale aussenden kann wie ein LVS. Der Sender wird von der Steuerzentrale über Funk-Kommandos aktiviert und deaktiviert.

**Tastfläche** Eine Tastfläche (60 x 40 cm) zur Sondierung besteht aus einer Kunststoffbox, in welcher das Sendegerät montiert ist. Die Tastfläche ist verstärkt und mit einer elastischen Zellkautschukplatte kombiniert.

## **Service / Support**

Der Service und der Support ist jederzeit durch die Girsberger Elektronik AG gewährleistet. Wir empfehlen, das System alle 5 Jahre durch die Girsberger Elektronik AG überprüfen zu lassen.

## **Garantie**

Für das Avalanche Training Center ATC gewähren wir eine Garantiedauer von 2 Jahren, gerechnet ab Verkaufsdatum gemäss Verkaufsbeleg. Im Garantiefall werden alle Teile kostenlos ersetzt, die nachweislich Material- oder Fabrikationsfehler aufweisen. Ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemässe Handhabung und normale Abnutzung zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Geräten, die durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte geöffnet wurden sowie bei Geräten, die nicht mit Original- oder vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen und Zubehör verwendet wurden.

## **Konformität**

Das Avalanche Training Center ATC erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

# **ATC Entwicklungsgeschichte**



**2002**

Entwicklung des weltweit ersten  
ATC Avalanche Training Center

**2003**

Inbetriebnahme der ersten  
drei ATC's in Zinal, Andermatt  
und Davos

**2015**

wurde das ATC komplett überarbeitet  
und auf den neusten technischen  
Stand gebracht

# ATC Avalanche Training Center

## Standorte

Das beliebte und einfach bedienbare ATC Avalanche Training Center findest du an über siebzig Standorten im ganzen Alpenraum, Schwarzwald, Abruzzen, Toscana und in Australien!

### Schweiz

Adelboden  
Airolo  
Andermatt  
Avers/Juf  
Belalp  
Bettmeralp  
Bivio  
Braunwald  
Champéry - Les Crosets  
Crans Montana\*  
Disentis  
Fideriser Heuberge  
Flumserberg\*\*  
Haute Nendaz Siviez  
Laax  
Les Savagnières  
Leysin  
Les Diablerets  
Malbun  
Meiringen-Hasliberg  
Minschuns / Val Müstair  
Moleson  
Mürren  
Pizol\*  
St. Antönien  
Toggenburg/Sellamatt  
Val Bedretto  
(Capanna Piansecco)  
Verbier  
Wasenalp  
Zinal

### Deutschland

Bad Reichenhall\* \*\*\*  
Feldberg / Schwarzwald  
Mittenwald\* \*\*\*  
Spitzingsee\* \*\*\*

### Österreich

Arlberg - Rendl\*  
Bad Gastein  
Dachstein  
Goldeck\*  
Jamtal (Galtür)  
Obergurgl\*  
Praxmar  
Schmirn  
Stubaier Gletscher\*  
Tschagguns  
Tux

### Australien

Mount Hotham  
Thredbo NSW

### Schweden

Niehku - Riksgränsen\*\*\*

### Italien

Abetone  
Campo Imperatore\*  
Cortina d'Ampezzo\* \*\*\*  
Ladurns  
Madonna di Campiglio\*  
Pfelders - Moos i. Passeiertal  
Plose - Brixen  
Piz Sella - Wolkenstein  
Sextner Dolomiten  
Sulden  
Valle d'Aosta\*  
Val Formazza

### Frankreich

Alpe d'Huez\*  
Avoriaz  
Courchevel\*  
Grand Massif\*\*  
Labellemontagne  
La Plagne  
La Rosière  
Les Arcs  
Les 2 Alpes\*  
Les Contamines  
Méribel\*  
Serre-Chevalier\*  
Valmorel\*\*

All ATC manufactured by Girsberger Mountain Rescue Technology

\* im Auftrag von ORTOVOX Safety Academy   \*\* im Auftrag von ARVA   \*\*\* nicht frei zugänglich

# Vergleichstabelle

Hauptmerkmale	ATC	RTX457
Sationäre Anlage bis 16 Sender	●	
Mobiles System mit 4, 5 oder 6 Sender		●
Jeder Sender kann einzeln aktiviert und konfiguriert werden	●	●
Zufällige oder manuelle Auswahl der Sender	●	
Automatische Lawinensorrentreffer-Signalisierung	●	●
Sendemuster konfigurierbar	●	●
Simuliert Sendemuster von den derzeit am Markt erhältlichen LVS Geräten	●	●
Tastfläche ist mit dem Sendergehäuse kombiniert	●	●
Elastische Tastfläche für realistische Sondierung	●	●
Reduzierbare Sendefeldstärke		●
Kompatibel mit allen verschiedenen LVS-Typen (Kompatibel mit EN300718 Standard)	●	●
Betrieb mit handelsüblichen alkaline Batterien	●	●
Batterieautonomie für eine ganze Wintersaison	●	
Konstante Sendefeldstärke über die ganze Batterielebensdauer	●	●
Einzel- und Mehrfachverschütteten-Suche	●	●
Anzeige der Suchzeiten	●	
Übungszähler jederzeit auslesbar	●	
Reichweite mind. 150m	●	
Informationstafel mit LVS Suchphasen und Kurzanleitung	●	
Professionelle und robuste Ausführung	●	●
Sehr einfache für jederman verständliche Bedienung	●	●
Innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit		●
Erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinie	●	●
In der Schweiz entwickelt und hergestellt	●	●

# ATC Avalanche Training Center

## Zubehör

### LVS Suchstrategietafel

In Zusammenarbeit mit Experten aus der organisierten Rettung Schweiz und Tirol, Bergführern sowie mit dem SLF haben wir die neue Informationstafel „Search Strategy Board“ entwickelt.

Unser Fokus lag darin, auf einfachste Weise die Suchstrategie mit einem LVS bei einer Einfach- sowie bei einer Mehrfachverschüttung schrittweise zu erklären.

Zudem findest du weitere Informationen auf dem Board wie

- Lawinenunfall: Verhalten der Erfassten – Verhalten der Nichterfassten
- Alarmierung
- Erste Hilfe
- Notfallausrüstung
- LVS Störeinflüsse

Das Infoboard ist in vier Sprachen (DE, EN, FR, IT) erhältlich.

Kundespezifische Anpassungen der Notfallnummer und Logo-Platzierung sind im Preis inbegriffen.

**DIE KAMERADENRETTUNG HAT HÖCHSTE PRIORITY!**

**Suchstrategie bei einer EINFACHVERSCHÜTTUNG mit einem 3-Antennen LVS (mit Markierfunktion)**

LAWINENUNFALL	1. SIGNALSUCHE	2. GROSSESUCHER	3. FEINSUCHER	4. PUNKTSUCHE	5. AUSGRABEN	ERSTE HILFE
<p><b>Verhalten der Erfassten</b></p> <p>Versuchen, der Lawine zu entkommen. Möglicherweise kann die Lawinenlast verhindern, diesen auszutreten. Solange der Schneekopf nicht abgeschnitten ist, kann die Kraft an der Oberfläche halten. Kurz vor dem Abbruch kann die Lawine die verschiedenen Handlungen möglichst frisch zu halten.</p> <p><b>Verhalten der Nichterfassten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lawinenalarmierung und Erfassen.</li> <li>• Verschwindenpunktmarken beobachten.</li> <li>• Überstehen gewinnen - nachdenken - bestimmen, was zu tun ist, um sich zu bewahren, Feuergefahr vermeiden.</li> <li>• Alarmierung: Telefon, Funk, Röhrchen.</li> <li>• Sende- und Schaufel bereithalten.</li> <li>• Wenn der Lawinenalarm ausgelöst wurde, Sende und Schaufel herausnehmen und zusammensetzen.</li> </ul> <p><b>Die Gruppe bereitet den Sonden und Schaufeln vor. Wenn die ultime Sicht auf der Lawine verschwunden ist, Sende und Schaufel herausnehmen und zusammensetzen.</b></p>						
<p><b>ALARMIERUNG</b></p> <p>Notfall (Durch App SMS / App Swiss / Röhrchen / Röhrchen-App / Kanton Wallis: 144 / Internationaler Notruf: 112)</p> <p><b>UNFALLBERICHT</b></p> <p>Wo ist der Unfallort? Wer meldet (Name, Telefonnummer)? Was ist geschehen? Wann ist der Unfall geschehen? Was ist passiert? (Schneefall, gänzlich verschüttet, Helfer?) Wetter am Unfallort?</p>						
<p><b>GESCHWINDIGKEIT</b></p>						<p><b>WICHTIG</b></p> <p>Nur mit einer vollständigen Notfallausrüstung kann man eine Chance, einen Freien lebend aus einer Lawine zu bergen.</p> <p><b>LVS = Schaufel + Sonde = ca. 10 min.</b> <b>LVS = Schaufel = ca. 25 min.</b> <b>LVS = ca. 1 - 2 h</b></p>
<p><b>GESCHWINDIGKEIT</b></p>						<p><b>LVS STÖREINFLÜSSE</b></p> <p>LVS-Geräte sind extrem empfindlich in Bezug auf elektrische und magnetische Störungen. Wir empfehlen deshalb, im SEARCH Modus möglichst grosse Abstände zu elektrischen Geräten (Handy, Mobiltelefon, Funkgeräte, Stirnlampen, Action Camcorder, etc.) einzuhalten.</p>

**Suchstrategie bei einer MEHRFACHVERSCHÜTTUNG mit einem 3-Antennen LVS (mit Markierfunktion)**

Markierfunktion anwenden, wenn Punkt 1 bis 4 abgeschlossen ist, bei einem Retter angezeigt wird, dass im Empfangsbereich sind  
a) mit Punkt 1, sefern keine weiteren Verschütteten angezeigt werden bzw. keine im Empfangsbereich sind  
b) mit Punkt 2, wenn weitere Verschüttete angezeigt werden bzw. weitere im Empfangsbereich sind

**GIRSBERGER Mountain Rescue Technology**

**COMPANION RESCUE HAS HIGHEST PRIORITY!**

**Search strategy for a SINGLE BURIAL with a 3 Antenna Avalanche Transceiver (with marker function)**

AVALANCHE ACCIDENT	1. SIGNAL SEARCH	2. COARSE SEARCH	3. FINE SEARCH	4. POINT SEARCH	5. DIGGING OUT	FIRST AID
<p><b>If caught</b></p> <p>Try to escape the avalanche area, let go of all poles and stay on the surface of the snow. If it's not possible, stay on the surface of the snow, turn your back to the snow and still hold your arms in front of your face and try to keep always free from snow.</p> <p><b>If not</b></p> <p>• Watch the avalanche flow and the persons caught (remember the last seen point).</p> <p>• Get a signal - think - act: assess your own safety, avoid further accidents, rescue your companion, radio (if no contact, alert later).</p> <p><b>IF IN A GROUP</b></p> <p>Prepare probe and shovel. If alone wait until you have finished the fine search before assembling probe and shovel.</p>						
<p><b>ALERT</b></p> <p>Phone (Call or SMS) / App Swiss / Röhrchen / Röhrchen-App / Kanton Wallis: 144 / International emergency: 112 / App Echo 112</p> <p><b>ACCIDENT REPORT</b></p> <p>Where is the accident location? Who is calling (name, phone number, location)? What happened? When did the accident happen? How many completely buried victims, helpers? Weather in the area?</p>						
<p><b>SPEED</b></p>						<p><b>IMPORTANT</b></p> <p>Only with a companion avalanche safety kit and your friends will have a chance of surviving an avalanche.</p> <p><b>Rescuer 1 shovel + probe = ca. 10 min.</b> <b>Rescuer 1 shovel + ca. 25 min.</b> <b>Rescuer 1 + 2 x 5 min.</b></p>
<p><b>PRECISION</b></p>						<p><b>INTERFERENCE</b></p> <p>Avalanche transceivers are very sensitive to electrical and magnetic interference. We recommend keeping adequate distances to electronic devices (mobile phones, headlamps, action camcorders and the like).</p>

**Search Strategy for MULTIPLE BURIALS with a 3 Antenna Avalanche Transceiver (with marker function)**

Use the same search strategy as for Point 1, provided that no other buried persons are indicated or there are more than two buried persons.

At Point 2, if additional buried persons are displayed or if there are others within the reception area,

**ATC BEIDENUNGSANLEITUNG/MANUAL**

**GIRSBERGER Mountain Rescue Technology**

Herzlichen Dank  
unseren Sponsoren



# ATC Wegweiser

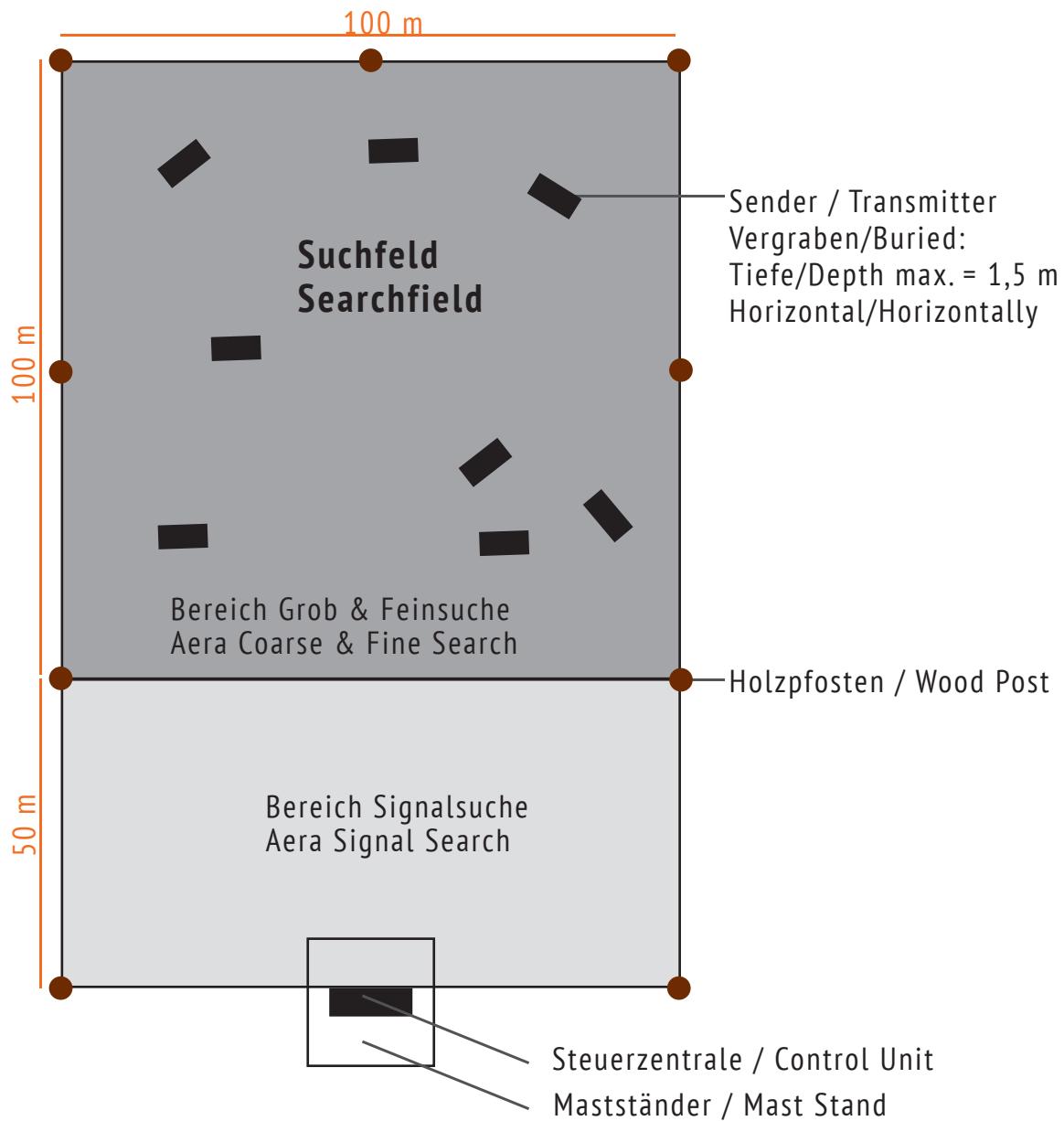
Material: Alu-Dibond

Materialstärke: 4 mm

Länge: 45cm - Höhe: 15cm



# ATC Aufbauanleitung / Assembly Guide



**SEHR WICHTIG:** 150 METER MINDEST ABSTAND VON STÖRQUELLEN:

**VERY IMPORTANT:** 150 METER MINIMUM DISTANCE FROM SOURCES OF INTERFERENCE:

- ELEKTRISCHE FREILEITUNGEN / ELECTRIC POWER LINES
- BERGBAHNEN, BESCHNEIUNGSSANLAGEN / MOUNTAIN RAILWAYS, SNOWMAKING SYSTEMS
- TECHNISCHE GEBÄUDE, TRAFOSTATIONEN / TECHNICAL BUILDINGS, TRANSFORMER STATIONS,
- PISTEN (LVS GERÄTE) / SLOPES (AVALANCHE TRANSCEIVERS)

**SEHR WICHTIG:** KEINE ELEKTRISCHE BODENLEITUNGEN INNERHALB DES SUCHFELDES

**VERY IMPORTANT:** NO ELECTRICAL GROUND LINES WITHIN THE SEARCH FIELD

**SICHERHEITSEMPFEHLUNG:** ABSPERRUNG UND UMZÄUNUNG DES ATC

**SAFETY RECOMMENDATION:** CORDON OFF AND FENCE OFF THE ATC

**EMPFEHLUNG ERKENNBARKEIT:** PISTENPLAN EINBINDUNG, BESCHILDERUNG, FAHNEN ETC.

**RECOMMENDATION RECOGNISABILITY:** PISTE MAP INTEGRATION, SIGNAGE, FLAGS, E.G.

**MASTSTÄNDER:** GEWICHT BELASTEN (Z.B. STEINE, WASSERKANISTER)

**MAST STAND:** BURDEN WITH WEIGHT (E.G.)



 Girsberger Elektronik AG  
Mountain Rescue Technology  
Oberdorfstrasse 7 - CH-8416 Flaach

+ 41 52 301 35 35  
[info@girsberger-elektronik.ch](mailto:info@girsberger-elektronik.ch)  
[girsberger-elektronik.ch](http://girsberger-elektronik.ch)

 @girsberger @avalanche\_training\_center



Alle Avalanche Training Center ATC System Komponenten werden in der Schweiz entwickelt und hergestellt.

Die Firma Girsberger Elektronik AG ist stets bemüht, den höchsten Qualitätsstandard zu sichern.

Bezeichnungs-, Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten. Für dieses Dokument behalten wir uns alle Rechte vor.

© Copyright 2026 Girsberger Elektronik AG - Ref.20251230